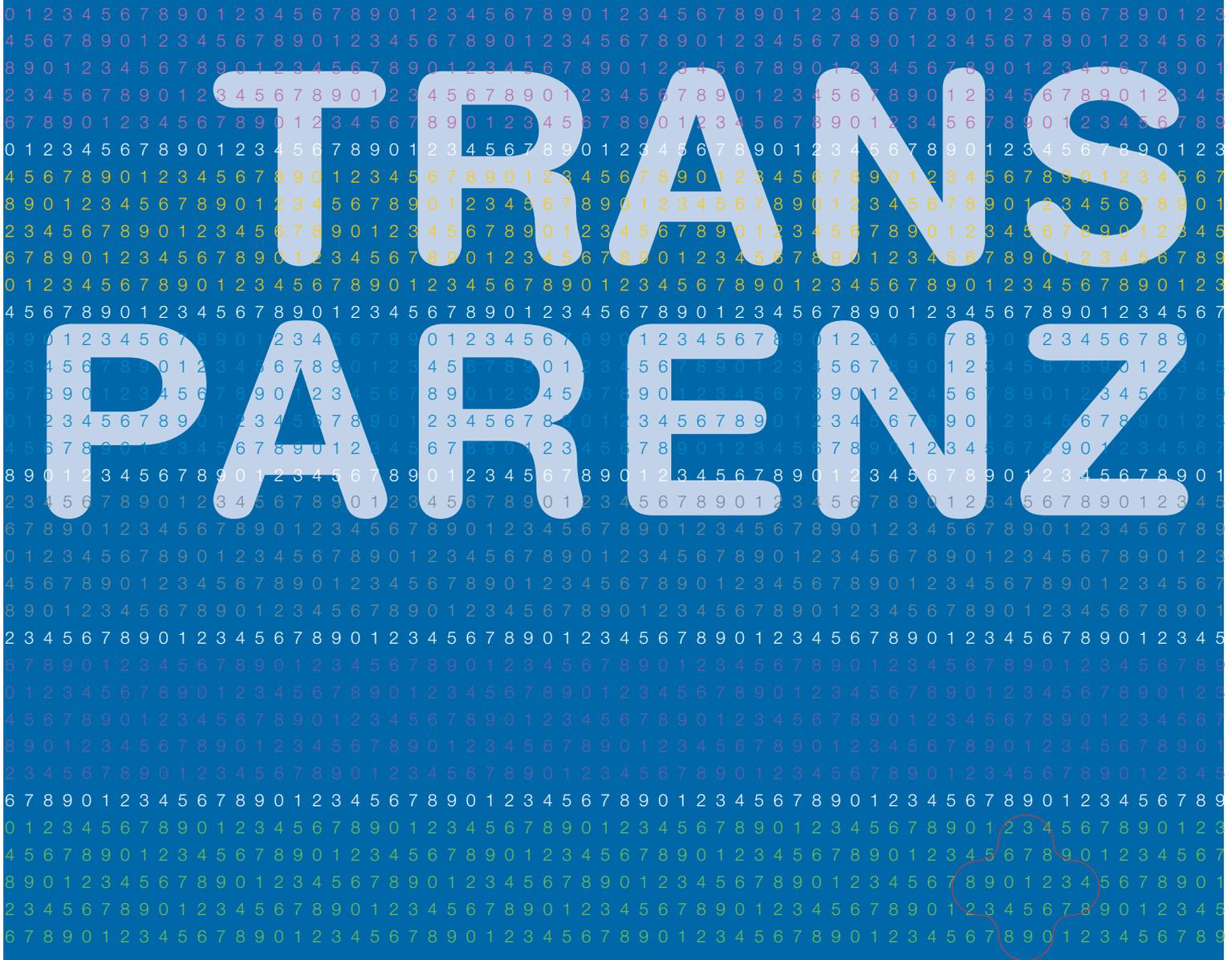




Life Sciences und
Facility Management



Ausgabe 2014

Leitung und Organisation

Departement Life Sciences und Facility Management



Hinten: Thomas Wehrmüller, Tobias Merseburger, Urs Hilber, Christian Hinderling, Margrit Büeler
Vorne: Karin Altermatt, Daniel Baumann, Jean-Bernard Bächtiger, Michael Kleinert

AWG Abteilung für Wissen- schaftliche Grundlagen

Leitung:
Karin Altermatt

ICBC Institut für Chemie und Biologische Chemie

Leitung:
Prof. Dr. Christian Hinderling

IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Leitung:
Prof. Jean-Bernard Bächtiger

IAS Institut für Angewandte Simulation

Leitung:
Prof. Marcel Burkhard
(nicht auf dem Bild)

IFM Institut für Facility Management

Leitung:
Prof. Thomas Wehrmüller

Direktion Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor ZHAW LSFM und Leiter ZHAW-Ressort F&E

Margrit Büeler,
Direktionsassistentin

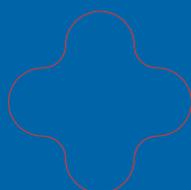
IBT Institut für Biotechnologie

Leitung:
Prof. Dr. Tobias Merseburger

ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

Leitung:
Prof. Michael Kleinert

Prof. Dr. Daniel Baumann,
Leiter Stab Bildung, Forschung
und Ressourcen



Gemeinsam zum Erfolg

Liebe Leserinnen und Leser

Der grosse Erfolg des Departements Life Sciences und Facility Management in Wädenswil zeigt sich unter anderem in der Anzahl Studierender und im Forschungsvolumen des Departements. Im Jahr 2013 waren 1390 Personen an der ZHAW in Wädenswil immatrikuliert, der Umsatz im Bereich Forschung und Entwicklung betrug 14,3 Millionen Franken. Ebenfalls gewachsen ist die Anzahl der Mitarbeitenden auf 581 Personen per Ende 2013. Wir sind heute die zahlenmässig grösste Arbeitgeberin in Wädenswil.

Qualität in Bildung und Forschung

2013 haben wir anspruchsvolle Akkreditierungsverfahren im Facility Management und im Umweltingenieurwesen sowie im konsekutiven Master in Life Sciences erfolgreich bestanden. Dies beweist, dass unsere Bachelor- und Master-Studiengänge hohe Qualitätsansprüche erfüllen. Zudem wurde die gesamte Weiterbildung nach eduQua rezertifiziert und auch hinsichtlich Managementqualität sind wir «auf Kurs». Die Rezertifizierung nach ISO 9001:2008 ist ohne Auflagen erfolgt. Diese Ergebnisse konnten nur dank gemeinsamer, intensiver Arbeit erzielt werden. Dafür danke ich allen Kolleginnen und Kollegen! Im Bereich «New Materials» können wir weitere Kompetenzen aufbauen. Dies ist dank einer Stiftungsprofessur – es ist die erste für die ZHAW – durch die Methrom-Stiftung möglich. Am Wädenswiler Institut für Chemie und Biologische Chemie beschäftigt man sich schon längere Zeit mit der Entwicklung neuer Materialien und funktioneller Oberflächen. Nun kann diesem Forschungsbereich noch mehr Beachtung geschenkt und die Zusammenarbeit mit der Industrie intensiviert werden.

Hochschulquartier «Wädenswil Ost»

Bedingt durch das Wachstum der Studierendenzahlen und des Volumens in Forschung und Entwicklung musste die infrastrukturelle Standortstrategie überprüft werden. Das Ziel, «Wädenswil Ost» zu einem Hochschulquartier zu entwickeln, haben wir gemeinsam mit den politischen Behörden in Angriff genommen. Der Campus Reidbach soll entsprechend ausgebaut werden. Die wichtigen Grünanlagen mit Sammlungen und Experimentierflächen auf dem Campus Grüental werden erhalten bleiben und die dort bestehende Infrastruktur wird modernisiert und ausgedehnt. Ein erster Höhepunkt in der Entwicklung zum Hochschulquartier «Wädenswil Ost» bildete die Eröffnung des Gebäudes RA (ehemals Seifen-Sträuli) zum Semesterstart 2013/14. Der Neubau in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof genügt höchsten Ansprüchen sowohl betreffend Unterrichtsraumlichkeiten als auch bezüglich Arbeitsplatzgestaltung («Workplace Management»).

Mit einem praxisorientierten Bildungsprogramm und innovativen Lösungen in der Forschung engagieren wir uns für die Zukunft. Fragen Sie uns – gemeinsam setzen wir uns für Sie ein!

Prof. Dr. Urs Hilber
Direktor



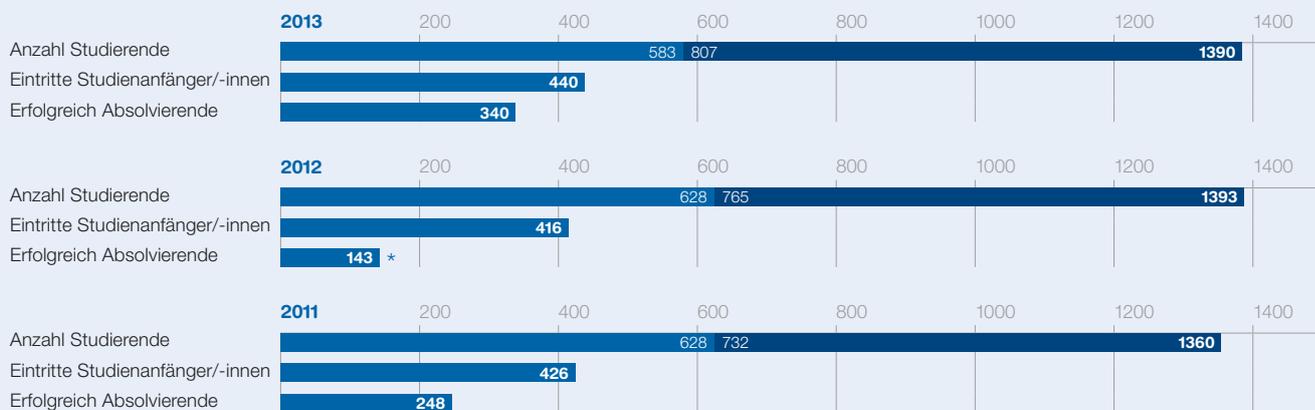
Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences
und Facility Management.

Bachelorstudium

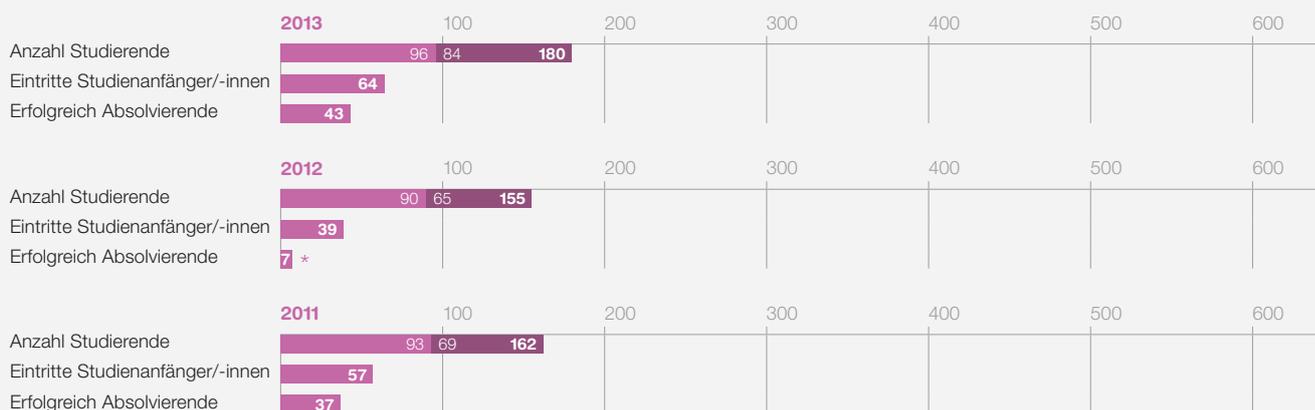
Entwicklung 2011–2013

Stand jeweils per 15.10. gem. SFBI-Reporting, Anzahl Personen

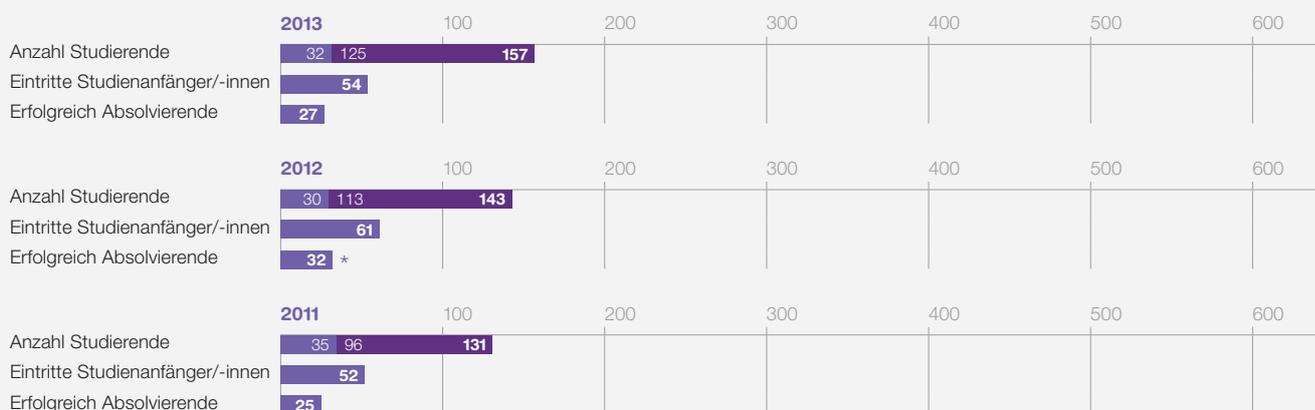
Gesamtübersicht



Biotechnologie



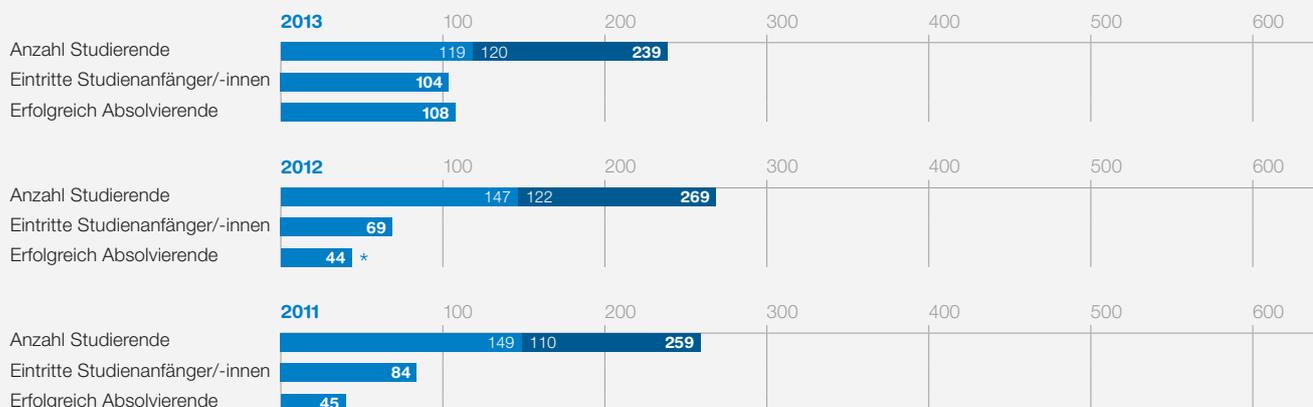
Chemie



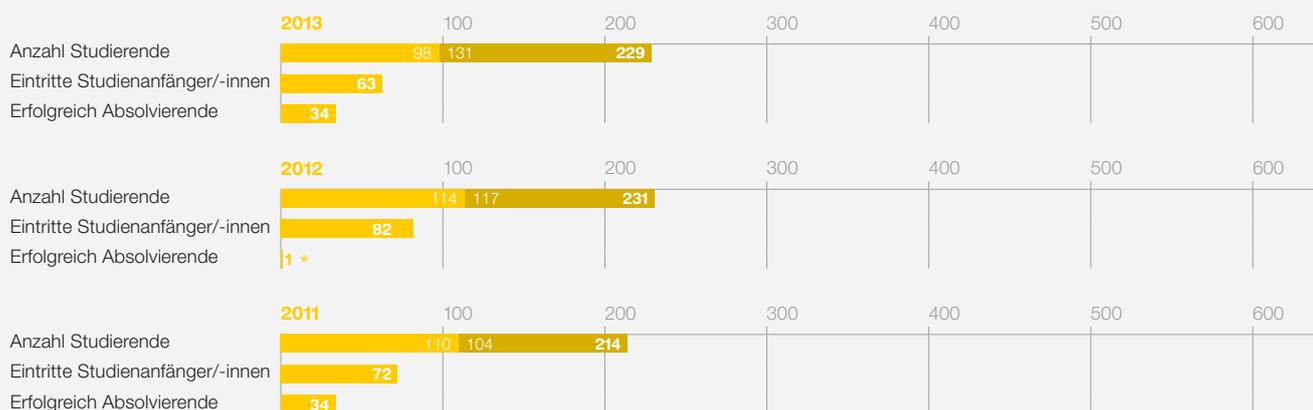
■ Frauen ■ Männer

* Die offizielle Absolventenzahl 2012 wird infolge eines Systemwechsels zu tief ausgewiesen (die korrigierte Anzahl aller Bachelor-Absolvierenden im Jahr 2012 beträgt 256).

Facility Management



Lebensmitteltechnologie



Umweltingenieurwesen



■ Frauen ■ Frauen ■ Frauen
■ Männer ■ Männer ■ Männer

Die Zahlen der Studierenden, der Absolventinnen und Absolventen beziehen sich jeweils auf den aktuellen Stand der Immatrikulierten per 15.10. und sind unabhängig vom Abgabedatum bzw. vom Abschluss der Bachelor-Arbeit und somit dem Abschluss des Studiums.

Masterstudium

Entwicklung 2011 – 2013

Master of Science in Life Sciences | MSc LS

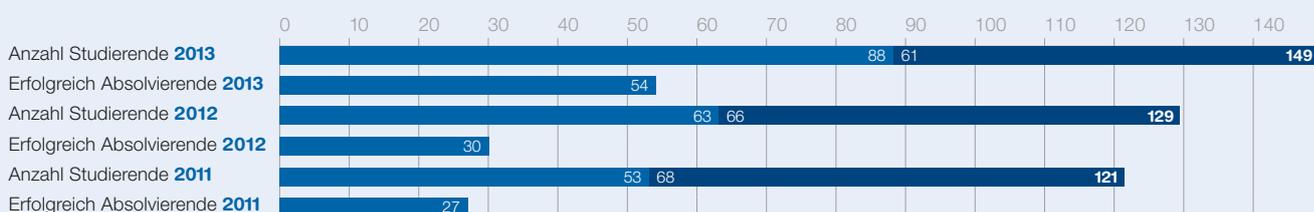
Der Master of Science (MSc) in Life Sciences setzt sich mit technischen, technologischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen auseinander. Im konsekutiven Studium werden vier fachliche Vertiefungen angeboten: Pharmaceutical Biotechnology, Chemistry for the Life Sciences, Food and Beverage Innovation und Natural Resource Sciences.

Master of Science in Facility Management | MSc FM

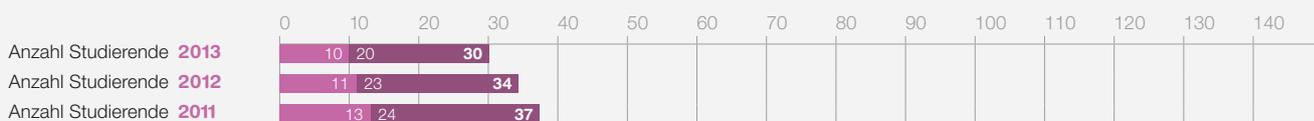
Der Master of Science (MSc) in Facility Management richtet sich an aktuellen Fragestellungen und den dynamischen Herausforderungen des Facility Managements (FM) aus. Vermittelt werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden, um die handlungsorientierte Problemlösungskompetenz zu fördern.

Stand jeweils per 15.10. gem. SFBI-Reporting, Anzahl Personen

Gesamtübersicht MSc LS & FM



MSc LS – Vertiefung Pharmaceutical Biotechnology



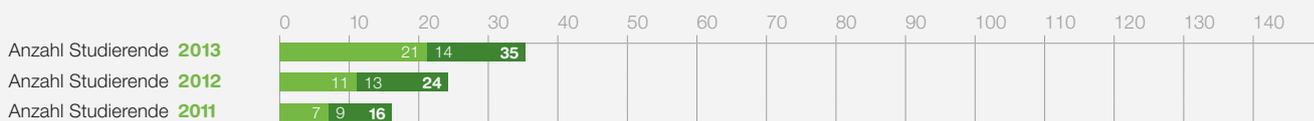
MSc LS – Vertiefung Chemistry for the Life Sciences



MSc LS – Vertiefung Food and Beverage Innovation



MSc LS – Vertiefung Natural Resource Sciences



MSc Facility Management



Weiterbildung | Kurse | Tagungen

Entwicklung 2011 – 2013

Angebot

Das Weiterbildungsangebot an den Standorten Wädenswil und Technopark Zürich reicht von internationalen Tagungen über Weiterbildungskurse (WBK), Zertifikats- und Diplomlehrgänge (CAS, DAS) bis zu mehrsemestrigen Nachdiplomstudiengängen (MAS). Das Angebot richtet sich an Personen, die eine Hochschulausbildung absolviert haben, im Berufsleben stehen und ihr Fachwissen erweitern oder vertiefen wollen.

Abschlüsse

- MAS: Der Master of Advanced Studies (MAS) ist das umfangreichste Weiterbildungsprogramm und umfasst 60 Credits. Der Studiengang ist berufsbegleitend, mehrsemestrig und meist modular aus verschiedenen Teilabschlüssen aufgebaut. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.
- DAS: Der Diplomlehrgang Diploma of Advanced Studies (DAS) umfasst 30 Credits. Er bietet eine vertiefte Weiterbildung in einem spezifischen Fachbereich.
- CAS: Der Zertifikatslehrgang Certificate of Advanced Studies (CAS) ist ein eigenständiger Abschluss mit 10–15 Credits, der auch Teil eines MAS oder DAS sein kann.

Stand jeweils per 31.12.

Anzahl Teilnehmende an Weiterbildungsveranstaltungen
(inkl. Fachtagungen)

3676

3740

4188

Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen
(inkl. Fachtagungen)

72

88

93

Anzahl Teilnehmende in MAS, DAS, CAS

327

446

682

Anzahl Teilnehmende in Weiterbildungskursen

1170

1388

1750

Anzahl Teilnehmende in Fachtagungen

2179

1906

1756

2013

2012

2011

Forschung und Entwicklung

Kompetenzen und Projekte

Die Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management demonstrieren die hier ansässigen Institute mit ihren Forschungs- und Dienstleistungsprojekten. In ihrer Arbeit vernetzt sich der ganze Lebens-, Produkt- und Produktionszyklus.

Jeweils aktuelle Projekte und Informationen, auch über Formen der Zusammenarbeit, finden Sie unter www.isfm.zhaw.ch/projekte.

Nachfolgend die Themen der Beiträge in den drei Ausgaben des Newsletters «Transfer» im Jahr 2013.

Die Detailberichte sind unter www.isfm.zhaw.ch/transfer zu finden.

IAS **Institut für Angewandte Simulation**

- Einflussfaktoren auf das Patientenaufkommen in Notfallstationen
Dr. Sven Köhler, Prof. Dr. Thomas Ott
- Mit Mathematik gegen den Verkehrsstau
Dr. Norbert Stoop, Dr. Peter Kauf
- Der Menü-Nachhaltigkeitsindex als Datenbankanwendung
René Hauck, Dr. Claudia Müller (ILGI)

IBT **Institut für Biotechnologie**

- Untersuchungen zur Expansion adulter mesenchymaler Stammzellen
Valentin Jossen
- *Arnica montana* – von der bedrohten Heilpflanze zum nachhaltigen Biotechprodukt
Dr. Evelyn Wolfram
- Wirkstofffreisetzende Implantate aus dem 3D-Drucker
Martin Filsinger, Prof. Dr. Vera Luginbühl

ICBC **Institut für Chemie und Biologische Chemie**

- CyBy²: Clevere Handhabung strukturbasierter Datensätze
Prof. Dr. Rainer Riedl, Dr. Stefan Höck
- Entwicklung eines Affinitätsmessgerätes
Prof. Dr. Christiane Zaborosch
- 3D-Zellkultur für die Medikamentenentwicklung
Dr. Markus Rimann, Prof. Dr. Ursula Graf-Hausner

IFM **Institut für Facility Management**

- Prozessmanagement für die Spitalgastronomie
Susanne Hofer, Franziska Honegger, Gabriela Züger
- Qualität von nachhaltigen Bauten
Prof. Dr. Lukas Windlinger, Marcel Janser
- Kompaktes Wissen für das Reinigungsmanagement
Irina Pericin-Häfliger

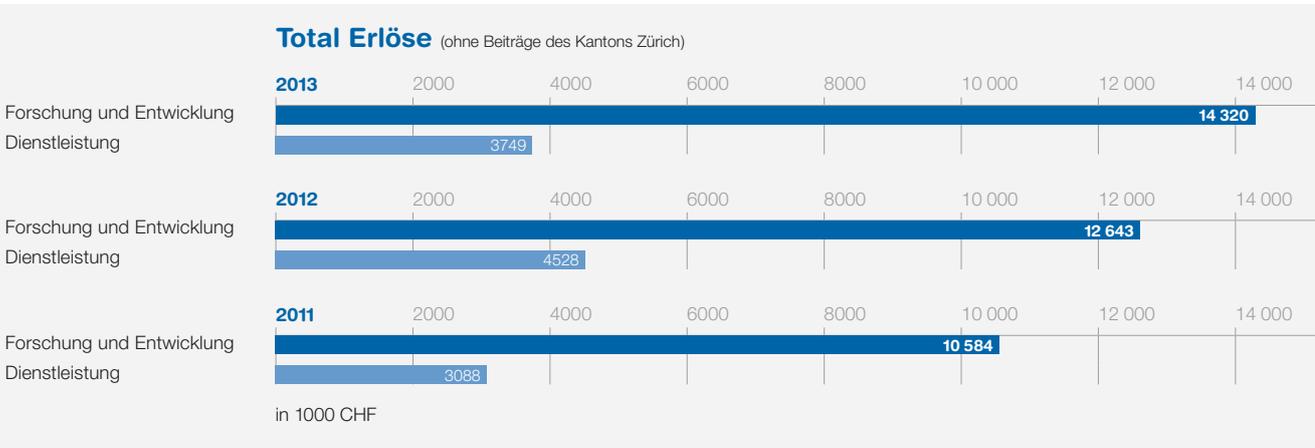
ILGI **Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation**

- Challenge Tests zur Beurteilung der Lebensmittelsicherheit
Prof. Dr. Corinne Gantenbein-Demarchi, Prof. Dr. Lars Fieseler
- Energieparen durch Energiebenchmark
Dr. Jürg Buchli
- Entwicklung eines Selbstkontrollkonzeptes für die Spitalküche
Evelyn Kirchsteiger-Meier, Silvana Meyer

IUNR **Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen**

- Prozesskontrolle von Aquaponic-Anlagen im Urban Farming
Prof. Dr. Ranka Junge, Andreas Graber
- Kultur als Regionalentwicklung – angewandte Forschung in Wergenstein
Hansjürg Gredig
- Negawatt statt Megawatt – Energieeffizienz in KMU
Jürg Rohrer

Forschung und Entwicklung/ Dienstleistung Entwicklung 2011 – 2013



Preise, Anerkennungen und Auszeichnungen 2013



Charles A. Lewis Excellence in Research Award

In ihrer Funktion als Gesamtprojektleiterin durfte Prof. Renata Schneiter, stellvertretend für ihre Kolleginnen und Kollegen, im September 2013 den «Charles A. Lewis Excellence Award 2013» in Minneapolis/USA entgegennehmen. Ihr Forschungsteam erbrachte in einer Pilotstudie über «Horticultural Therapy» den Nachweis, dass Schmerzen mit Gartenarbeit besser bewältigt werden können.

www.iunr.zhaw.ch



SGVC Preis

Im Juni 2013 hat der Biotechnologiestudent Valentin Jossen für seine Bachelorarbeit den Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Verfahrens- und Chemieingenieurwesen (SGVC) erhalten. Die Arbeit befasst sich mit der Vermehrung von Stammzellen und trägt den Titel «Theoretische und experimentelle Untersuchungen zur Expansion von Stammzellen in Microcarrier-Kulturen» und ist Teil eines Forschungsprojektes mit der Firma Lonza.

www.ibt.zhaw.ch



Max Lüthi Preis

Peter Elmiger, Chemiestudent, hat im September 2013 für seine Bachelorarbeit den Max Lüthi Preis der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft erhalten. Die Diplomarbeit über die Entwicklung neuartiger medizinalchemischer Wirkstoffe gegen krankheitsverursachende Proteine entstand unter Anleitung von Prof. Dr. Rainer Riedl an der Fachstelle Organische Chemie.

www.icbc.zhaw.ch



Deutscher Gartenbuchpreis

Axel Heinrich, Dozent am ZHAW-Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, hat zusammen mit Uwe J. Messer, Chefredaktor eines Schweizer Gartenmagazins, ein umfassendes Fachbuch über Staudenmischpflanzungen geschrieben. Darin werden Grundlagen, Aufbau und Entwicklung von Flächenbepflanzung für die Praxis beschrieben. Die Publikation erhielt 2013 den «Deutschen Gartenbuchpreis» als drittbester Ratgeber.

www.iunr.zhaw.ch

Finanzen

Entwicklung 2011 – 2013

Erfreuliche Entwicklung der Masterstudiengänge und der Forschung

Das Departement Life Sciences und Facility Management hat das Berichtsjahr 2013 mit einer nahezu ausgeglichenen Rechnung erfolgreich abgeschlossen.

Die Zahl der immatrikulierten Bachelor-Studierenden ist im Vergleich mit dem Vorjahr stabil geblieben (1390 immatrikulierte Studierende im 2013, 1393 im 2012). Die Zahl der Masterstudierenden hat hingegen leicht zugenommen und betrug im 2013 149 Immatrikulierte (129 im Jahr 2012).

Die starke Position in der Forschung und Entwicklung (F&E) konnte weiter gefestigt werden. Im Jahr 2013 schloss die Rechnung mit 14,3 Millionen Franken Erträgen aus F&E (ohne Beiträge des Kt. Zürich) um fast 1,7 Millionen Franken besser ab als im Vorjahr. Die Erträge in den Dienstleistungen fielen mit gut 3,7 Millionen Franken rund 0,8 Millionen Franken geringer aus als im Jahr 2012, wobei zu bemerken ist, dass das negative Wachstum bei den Dienstleistungen durch positives Wachstum im Leistungsauftrag Forschung und Entwicklung kompensiert wurde.

Im Bereich Weiterbildung stellen die stringenten Vorgaben betreffend «sur Dossier» Aufnahmen und den zu erwirtschaftenden Deckungsbeiträgen nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Dennoch weist der Jahresabschluss ein marginales Wachstum aus (2013: 1,281 Mio. CHF / 2012: 1,256 Mio. CHF). Diese Entwicklung muss vor dem Hintergrund des «Lifelong learning» im Auge behalten werden.

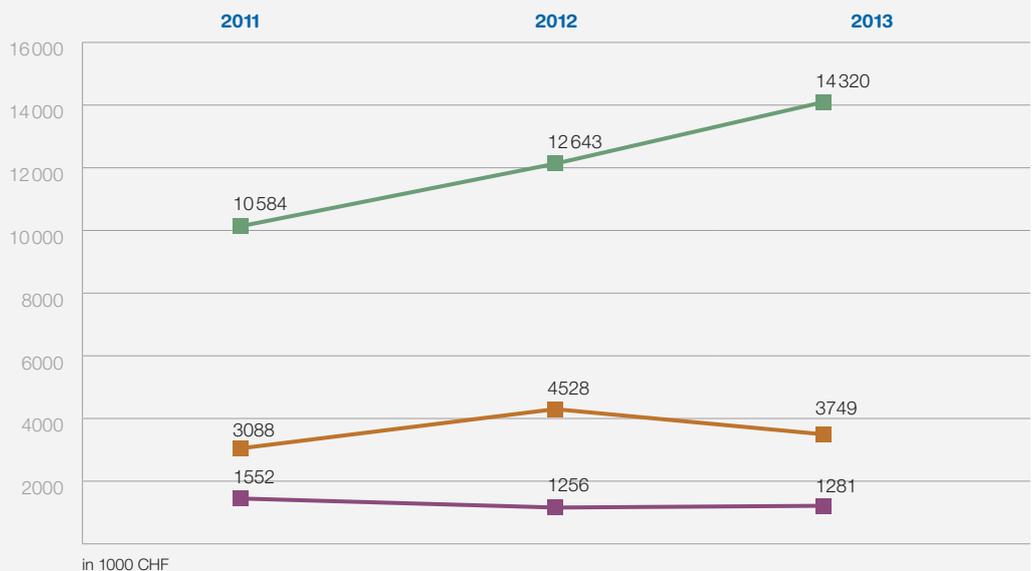
Das Personalwachstum hat sich im Vergleich zum Vorjahr abgeflacht. 2013 arbeiteten am Stichtag 31.12.2013 25 Personen mehr an der ZHAW in Wädenswil als ein Jahr zuvor. Dies entspricht zusätzlichen 17 Vollzeitstellen. Erfreulich ist die sehr ausgeglichene Geschlechterverteilung (306 Frauen und 275 Männer).

Die Mitarbeitenden des Departements Life Sciences und Facility Management dürfen auf ein strategisch und operativ erfolgreiches Jahr voller positiver Entwicklungen zurückblicken.

Erlöse

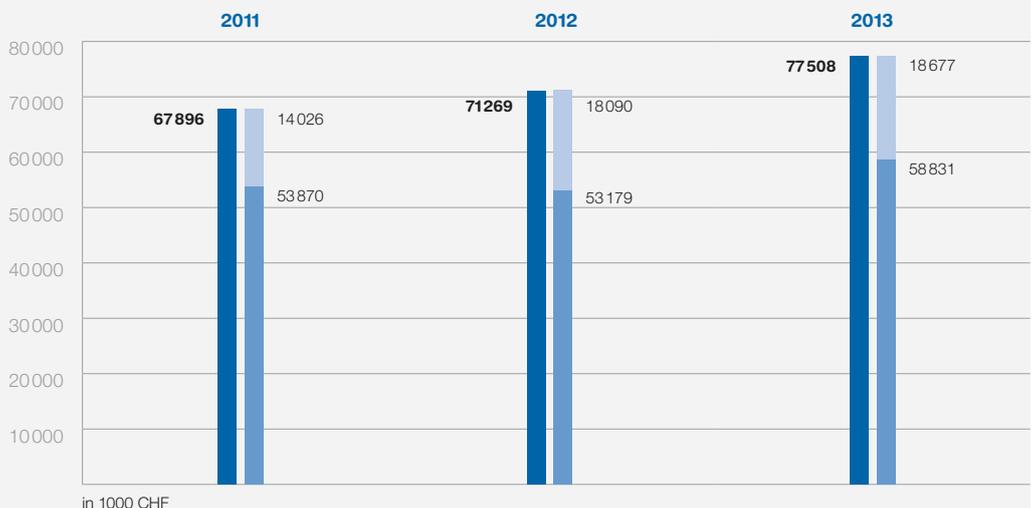
(ohne Beiträge des Kantons Zürich)

- F&E
- Dienstleistung
- Weiterbildung



Kosten

- ZHAW LSFM
- davon Personalkosten
- davon Sachkosten





1

Out

In

Out

2

In

3

Out

In

In

5

Out

In

Out

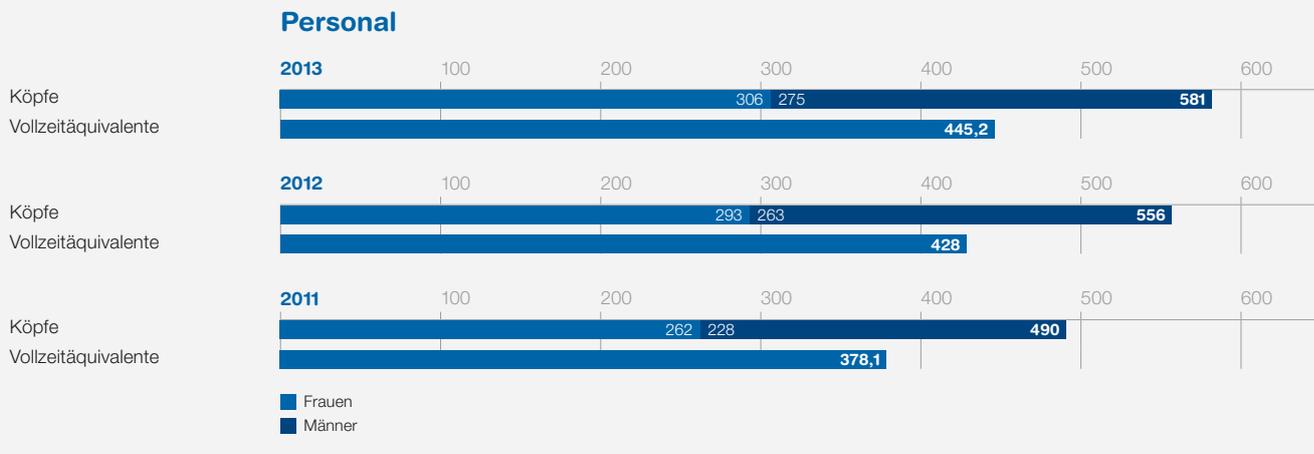
6

Out

Mitarbeitende

Departement LSFM

Stand jeweils per 31.12.



Mitarbeitende nach Organisationseinheiten

	2013	2012	2011
IAS	29	29	24
IBT	72	82	67
ICBC	82	80	74
IFM	55	50	50
ILGI	84	78	74
IUNR	186	178	142
AWG	25	20	21
Direktion/Stab Bildung, Forschung & Ressourcen	48 *	39	38

Mitarbeitende nach Personalkategorien

	2013	2012	2011
Professorinnen, Professoren und Dozierende	155	138	137
Wissenschaftliche Mitarbeitende	160	162	131
Assistentinnen, Assistenten	140	127	117
ATB-Personal (Administration, Technik, Betrieb)	112	101	92
Praktikantinnen, Praktikanten	10	27	12
Lernende	4	1	1

* Erhöhte Personalangaben 2013 aufgrund Stichtagsbetrachtung (interne Verschiebungen, Nachfolge- und Übergangslösungen)

Stiftungen | Gremien

Stiftungen

Das Departement unterstützt, meist fachlich und personell, diverse Stiftungen und ist dank diesem Engagement auch Nutzniesser von Zuwendungen. Es sind dies:

Stiftung Technische Obstverwertung, Wädenswil

Vertreter: – Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW

Stiftung zur Förderung des Ausbildungswesens im Gemüsebau, Wädenswil

Vertreter: – Prof. Jürg Boos
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW
– Alex Mathis
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW

Stiftung Gartenbau, Wädenswil

Vertreter: – Prof. Jean-Bernard Bächtiger,
Leiter Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW

grow, Gründerorganisation Wädenswil

Vertreter: – Prof. Dr. Urs Hilber im Stiftungsrat
– Prof. Mark Jaeggi in der Geschäftsleitung

Generationen Dialog

Vertreter: – Prof. Dr. Urs Hilber

Beiräte

Zur langfristigen Sicherung der Praxisnähe und Qualität der Ausbildung sowie der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung stehen im Departement Life Sciences und Facility Management zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und von Berufsverbänden den Instituten beratend zur Seite.

Beirat IBT, Institut für Biotechnologie

- Dr. Heinz K. Bader, Biopharm Consulting Bader
- Prof. Dieter Beckmann, Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik e. V.
- Dr. Erich Hochuli, ehemals F. Hoffmann-La Roche Ltd.
- Prof. Dr. Tobias Merseburger, Leiter IBT ZHAW
- Dr. Ferruccio Messi, Cell Culture Technologies Ltd. Liab. Co.
- Hans-Peter Meyer, HES-SO
- Dr. Thomas Münch, Givaudan Schweiz AG
- Martin Schären, CSL Behring AG
- Markus Tanner, Werthenstein Biopharma GmbH
- Dr. Roland Wohlgemuth, Sigma-Aldrich

Beirat ICBC, Institut für Chemie und Biologische Chemie

- Dr. Gunter Festel, Inhaber von FESTEEL CAPITAL
- Prof. Dr. Christian Hinderling, Leiter ICBC ZHAW
- Dr. Erich Hochuli, ehemals F. Hoffmann-La Roche Ltd.
- Christof Jud, Präsident SVC, ehemals Dow Europe GmbH
- Dr. Michael Mathes, Science Industries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech
- Dr. Martin Riediker, Experte der Förderagentur für Innovation KTI
- Dr. Philippe Steiert, CSEM, Swiss Center for Electronics and Microtechnology
- Prof. Dr. Marcus Textor, Department of Materials ETH Zürich
- Dr. Pius Waldmeier, Head of Synthesis & Process Research Group, F. Hoffmann-La Roche Ltd.

Alumni-Organisationen

Vertreterinnen und Vertreter seitens Departement Life Sciences und Facility Management:

Alumni ZHAW Facility Management

Gegründet 17. Juni 2010

- Barbara Keller Foletti, Institut für Facility Management, ZHAW (Präsidentin)
- Prof. Thomas Wehrmüller, Institut für Facility Management, ZHAW (Mitglied)

Alumni ZHAW Life Sciences

Gegründet 31. März 2011

- Prof. Dr. Daniel Baumann, Stab Bildung, Forschung und Ressourcen

Alumni Netzwerk Wädenswil

- Prof. Dr. Daniel Baumann, Stab Bildung, Forschung und Ressourcen

Beirat IFM, Institut für Facility Management

- Ricarda Berg, Vorstandsmitglied IFMA Schweiz, Geschäftsführerin TREOS
- Claudia Bossart, Leiterin Facility Management, Spital Limmattal
- Renate Gröger, Direktorin Betrieb, Universitätsspital Zürich
- Prof. Dr. Jan Jarre, Fachhochschule Münster
- Wolfgang Stiebellehner, Managing Director, Head Provider Management, Credit Suisse AG, Zürich
- Prof. Thomas Wehrmüller, Leiter IFM ZHAW
- Dr. Jürg Werner, CEO V-ZUG AG
- Daniel Zbinden, Geschäftsführer Hälgi Facility Management AG

Beirat ILGI, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

- Dr. Hans-Peter Bachmann, Leiter Institut für Lebensmittelwissenschaften, Agroscope
- Dr. Michael Beer, Leiter Abteilung Lebensmittel und Ernährung, BLV
- Dr. Thomas Büeler, Head Innovation & Process Intelligence, Emmi Management AG
- Dr. Karl W. Gschwend, Geschäftsführer, Hochdorf Nutritec AG
- Dr. Berthold Ketterer, Certified Management Consultant, Unternehmensberatung
- Prof. Michael Kleinert, Leiter ILGI, ZHAW
- Ernst Möhl, Inhaber Möhl AG und Präsident Stiftung Technische Obstverwertung
- Cédric Ochsner, Leiter Confiserie und GL-Mitglied, Chocolat Frey AG
- Andreas Schwab, Leiter Produktion, Rapelli SA
- Prof. Dr. Erich Windhab, Professor für Lebensmittelverfahrenstechnik, ETH Zürich

Beirat IUNR, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

- Prof. Jean-Bernard Bächtiger, Leiter IUNR ZHAW
- Ursin Ginsig, Geschäftsführer Altlasten, Eberhard Bau AG
- Christian Guggisberg, Leiter Beschaffung Food, Coop
- Karin Hindenlang, Geschäftsführerin Wildnispark Zürich
- Prof. Dr. Urs Niggli, Direktor FiBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frick)
- Dr. Raimund Rodewald, Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Silva Semadeni, Präsidentin Pro Natura, Nationalrätin
- Prof. Dr. Hansruedi Siegrist, Leiter Verfahrenstechnik EAWAG

Die ZHAW in Wädenswil

ZHAW auf einen Blick

Unter dem Dach der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind acht Departemente zusammengefasst. Mit rund 11 000 Studierenden und jährlich über 5000 Teilnehmenden im Bereich der Weiterbildung ist die ZHAW eine der führenden Schweizer Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Alle Standorte der ZHAW – Winterthur, Zürich und Wädenswil – befinden sich innerhalb der wirtschaftlich starken Greater Zurich Area, sind Studien- und Arbeitsorte mit hoher Lebensqualität und durch öffentliche Verkehrsmittel bestens erschlossen.

www.zhaw.ch

Attraktive Campusanlagen und Standorte

An schönster Lage am linken Zürichseeufer befinden sich die Campusanlagen Grüental und Reidbach. Neu hinzugekommen ist im Herbst 2013 das Gebäude RA, ehemals «Seifen-Sträuli» in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Wädenswil. Unterrichts- und Arbeitsräume, Labors und Pilot Plants sind auf dem neuesten technischen Stand. Die Grünanlagen rund um den Campus Grüental sind nicht nur Lern- und Forschungsstätte, sie begeistern auch die Öffentlichkeit mit ihrer umfassenden Sammlung an Pflanzen. Die Weiterbildungsangebote des Instituts für Facility Management werden an zentraler Lage im Technopark in Zürich durchgeführt. Im Center da Capricorns in Wergenstein/GR ist die Forschungsgruppe «Tourismus und nachhaltige Entwicklung» an vorderster Front.

www.lsfm.zhaw.ch

Lokale und regionale Verankerung

Wädenswil positioniert sich als Bildungs- und Forschungsstadt und unterstützt die ZHAW tatkräftig. Die regionale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft zeigt sich auch in der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, der ETH Zürich sowie Zürich Park Side, der regionalen Standortförderung und Agroscope.

www.waedenswil.ch, www.zurichparkside.ch

Internationale Ausrichtung

Die ZHAW bietet ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandssemesters, damit sie für den internationalen Wettbewerb gerüstet sind. International ausgerichtet sind aber auch viele Forschungsprojekte und Fachtagungen der Wädenswiler Institute sowie deren Summer Schools. Das fachliche Programm dieser spezifischen Weiterbildungen bringt Wissenschaftler und Studierende aus der ganzen Welt nach Wädenswil.

www.lsfm.zhaw.ch

Förderung des Unternehmertums

Nebst anderen Initianten engagiert sich auch die ZHAW für die Gründerorganisation Wädenswil, grow. Beratung, preiswerte Räume und die unmittelbare Nähe zur Hochschule erleichtern den Schritt in die Selbstständigkeit. So werden aus Studierenden Unternehmer und Unternehmerinnen und aus Ideen Produkte. grow umfasst heute 18 Organisationen mit 52 Personen und entwickelt sich stetig.

www.grow-waedenswil.ch

Kurzer Rückblick

1942 Schweizerische Fachschule für Obstverwertung Wädenswil

1950 Schweizerische Obst- und Weinfachschule (SOW)

1975 Ingenieurschule Wädenswil (ISW)

1998 Hochschule Wädenswil (HSW)

seit 2007 Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW



1.



2.



1.



3.



4.



5.



1. Campus Reidbach, Wädenswil
2. Center da Capricorns, Wergenstein/GR
3. Technopark, Zürich
4. Campus Grüental, Wädenswil
5. Gebäude RA (Sträuli), Wädenswil

